

Hallesche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 97.

Halle a. S., Donnerstag 18. Februar 1897.

Seiner Ehren: Berlin SW, Gendarmenstraße 8

Zur Bodenfrage.

Seitdem die soziale Frage den Streit um politische Prinzipien in den Hintergrund zu drängen begann, ist etwa einem Vierteljahr her, hat sich die Aufmerksamkeit der Presse zu...

Wir entrichten alljährlich in Gestalt von Mieths, Hypotheken und anderen Zinsen eine Steuer an das Kapital; allein an Grundschulden haben wir 75 Milliarden, für die also alle...

ebenfalls einbüden wie dies die Eigentümer der fünf bis sechs Stockwerke hohen Geschäftshäuser thäten, die nach dem...

anlegt und Raben baute, den Werth des Kapitals, das sie damit selbst erst geschaffen hat, verzinlen muß. Unsere Landleute wiederum, auch die Sparämter, die sich gespart haben...

schweren Zinslast befreite Landwirtschaft billigerer Nahrungsmittel erzeugen und durch Verwerthung ihres Betriebes ihre Leistungsfähigkeit erhöhen. Nach Samen und Gewerbe würden...

Die Bodenfrage ist vielleicht heute noch nicht zu ihrer Lösung reif; aber auch wir sind der Überzeugung, daß sie sich immer mehr in den Vordergrund drängen wird und daß man...

Das Kaiserpaar wird mit dreien feiner Söhne in der zweiten Hälfte zu etwa achtägigem Aufenthalt in Wiesbaden eintreffen.

Der Minister des Innern hat Erhebungen darüber angeordnet, welche Gefahrenquellen in den verschiedenen Landesstellen hinsichtlich der Verteilung ortsabhängiger Abgaben...

New-Yorker Biesegebäude.

Es giebt sicherlich nur wenige Städte auf Erden, deren äußere Erscheinung während des letzten Vierteljahrhunderts so gewaltige Veränderungen erfahren hätte wie New-York. Einwohner...

hulbigenden Neigung des amerikanischen Geschäftslebens, sich immer einander an zu schließen, ist die Anammlung der...

Das ist ein gewaltiges Werk, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat. Die Höhe des Gebäudes ist ein Beweis für die Macht der amerikanischen Baukunst...

Ermittlungen hat die Thatsache ergeben, daß kirchlich von verschiedenen Feuerwehren und von einer Stadtgemeinde für 25 Jahre einmündigste Jüngerlichkeit zu einer freiwilligen Feuerwehr Denkmäler verleiht werden, die wegen ihrer Form in Verbindung mit dem zugehörigen Wapen zu Vereinfachungen mit staatlichen Orden und Ehrenzeichen Anlaß bieten. Der Minister beabsichtigt, diese Angelegenheit einheitlich für die Monarchie zu regeln.

\* Für die neue gesetzliche Regelung des Apothekentwens haben im Auftrage des Reichsministers die Bundesregierungen amtliche statistische Erhebungen angestellt. Das Material ist vom Kaiserlichen Gesundheitsamt bearbeitet worden und bildet einen statistischen Band, der sieben erschienen ist.

Einzelangaben wurden am 1. Juli 1895 einschließlich 185 Millionen 5161 Apotheken ermittelt, gegen 4880 am 1. April 1887; die Zunahme betrug also 10,3 pSt. Im Preußen ist die Zahl von 2532 auf 2993 (14,5 pSt.) zugenommen. Durchschnittlich kam (wie 1887) auf je 10 000 Einwohner eine Apotheke. Die 5161 Apotheken im Reich zerfielen nach ihrem Besitzverhältnis in 1820 private, 2116 konfessionelle, 3 konfessionelle, 37 im Besitz der Krone u. s. w. und in 185 Familien. 1369 = 26,5 pSt. wurden ohne pharmaceutisches Geschäfte betrieben, 1976 mit einem Apothekenamt. An Dispensarien waren in 1895 30 000, im Jahre 1887 28 000 vorhanden. Von diesen waren 1887 13 000, im Jahre 1895 16 000. Die Dispensarien waren in 1895 13 000, im Jahre 1887 13 000 vorhanden. Die Dispensarien waren in 1895 13 000, im Jahre 1887 13 000 vorhanden. Die Dispensarien waren in 1895 13 000, im Jahre 1887 13 000 vorhanden.

\* In seiner blühenden Blüte hat der „Vorwärts“ wieder einmal sein großes Geschick gegen den „Kassettinat“ aufzuweisen und den Satz in die Welt geschleudert, die „Ernteharvester“ von mehr als 21 Millionen hätten weniger als 900 Markt.

Die „Vorwärts“ bemerkt dem gegenüber: „Es ist eine dumme Idee, das die Arbeiter mit weniger als 900 M. Einkommen oder 6000 M. Vermögen arbeiten und Arbeit zu leisten. Mancher, der zu höherer Arbeit herangezogen ist, arbeitet im Schwere seines Angehens von früh bis spät und wäre glücklich, wenn er sich wenigstens auf einige Wochen einen arbeitsfähigen Arbeitsgenossen hätte. Mancher, der zu den „Kapitalistischen“ Arbeitern gehört, arbeitet nicht nur sonderbar, sondern auch eine Arbeit, die anderen Arbeitern die Möglichkeit und Gelegenheit zum Einkommen und zum Vermögensgewinn. Es ist auch nicht wahr, daß die Zahl der Arbeiter in den letzten Jahren abgenommen hat. Die Zahl der Arbeiter in den letzten Jahren abgenommen hat. Die Zahl der Arbeiter in den letzten Jahren abgenommen hat.

### Die Blotade des Virus in Sibirien.

Die deutsche Regierung hat den in unserer heutigen Morgen- ausgabe bereits angeführten energischen Schritt gethan, um die Ausbreitung des Virus in Sibirien zu verhindern. Sie macht den Vätern den bestimmten Vorkurs, den Vätern in eigener Sache zu tun, und den Vätern die Pflicht, die von Vätern zu tun, und den Vätern die Pflicht, die von Vätern zu tun, und den Vätern die Pflicht, die von Vätern zu tun.

Der Staatssekretär des deutschen Auswärtigen Amtes Freytag hat an den russischen Konsul in Berlin eine Unterredung mit dem russischen Konsul in Berlin gehabt. Die Unterredung betraf die Besetzung der russischen Konsulatsstellen in Sibirien. Der russische Konsul in Berlin hat die Besetzung der russischen Konsulatsstellen in Sibirien beantragt. Die Besetzung der russischen Konsulatsstellen in Sibirien ist ein wichtiger Schritt, um die Ausbreitung des Virus in Sibirien zu verhindern.

Träger der Fäden dienenden Balken aus Eisen hergestellt werden, wodurch man eine bedeutende Raumersparnis erzielt. Heutzutage besteht das ganze Gerippe eines amerikanischen Wolkenkratzers ausschließlich aus Stahl und Eisen. Das Hauptwerk hat demnach nicht mehr der Baumeister, sondern der Ingenieur zu verdanken. Die wichtigste Aufgabe ist zuerst die, dem Gebäude eine möglichst sichere Grundanlage zu geben, was sowohl in New-York wie auch in Chicago mit sehr großen Schwierigkeiten verbunden ist. Die untere Hälfte von Manhattan Island hat nämlich im Vergleich zu anderen Gebieten eine so niedrige Lage, daß die Fundamente der Gebäude auf einem weichen, sumpfigen Boden liegen. In Chicago besteht der Baugrund aus Sand und nachgiebigen Thon. Was es heißt, in einem derartigen Boden ein Fundament zu schaffen, das ein 100 bis 120 m hohes Bauwerk im Gewicht von 20 bis 50 Millionen Kilogramm tragen soll, kann nur ein Fachmann ganz ermessen. In New-York stellte man die Fundamente auf verdichtete Weife her. Man hob zunächst 10 bis 15 m tief den Boden aus und rammt dann Hunderte von schweren Walzen mehrere 15 m tief in den Mauerbau hinein, um auf dieser Weise den Boden zu verdichten. Die Fundamente der Gebäude sind also aus einem festen, sumpfigen Boden hergestellt. Die Fundamente der Gebäude sind also aus einem festen, sumpfigen Boden hergestellt.

Zusammenstößen mit diesen zu vermeiden. Sünde ein solches Verbot ist, so möge er sich durchaus entgegenkommen verhalten. Im Übrigen solle er die Diskussion der Insel weiter fortführen. Die Wäde überließ sich dem der griechischen Regierung das Verlangen gekündigt, die Truppen Vassos' müßten ihrer bisher eingenommenen Stellungen nicht verwehren.

Es befähigt sich immer mehr die Anschauung, daß Krete früher oder später eine Autonomie erhalten werde und zwar mit einer europäischen Überwachungscommission, ähnlich wie die griechischen Inseln. Diese Lösung der Frage hatten wir bereits geklärt als die voraussichtliche Angelegenheit. Damit hat Griechenland, wenn es auch vielleicht nicht die Wäde erfüllt hat, doch dank seiner Energie und Festigkeit einen großen Erfolg erzielt. Für die Wäde handelt es sich nur noch um eine Ehrenrettung. Griechenland wird daher gut thun, durch diplomatische Einflüsse den Wäde die goldene Wäde des Vassos zu bauen und damit die Form gewahrt zu lassen. Die Insel Krete, die ihm bereits so gut wie zugehört, noch einmal loszulassen und den Händen der Wäde zu geben zu nehmen. Der Sultan aber wird, damit die Integrität der Türkei noch länger aufrecht erhalten werden kann, noch nie vor als Symbol der autonomen Insel Krete angesehen. So ist die größte Formel gefunden, mit der man schließlich auf Teufel, die Griechen, die Türken, wie die Großmacht, unter einen Hut bringen kann.

### Bereinigung der Steuer- und Wirtschafts-reformen.

II. Berlin, 17. Februar.

Die Vereinigung der Steuer- und Wirtschafts-reformen ist heute ihre Verhandlungen fortzusetzen. Die Verhandlungen werden in der nächsten Sitzung des Reichstages am 18. Februar im Reichstagsgebäude stattfinden.

Was die Ausführung der allgemeinen Lage betrifft, so sei das Budgetamt bemerkt worden, daß ein landwirtschaftlicher Nothstand vorhanden sei. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Noth der Landwirtschaft ist eine Folge der hohen Steuern und der hohen Zinsen. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Vereinigung der Steuer- und Wirtschafts-reformen ist heute ihre Verhandlungen fortzusetzen. Die Verhandlungen werden in der nächsten Sitzung des Reichstages am 18. Februar im Reichstagsgebäude stattfinden.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

### Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Reichstag ist heute in der Sitzung. Die Verhandlungen werden in der nächsten Sitzung des Reichstages am 18. Februar im Reichstagsgebäude stattfinden.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.

Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird. Die Regierung hat sich entschlossen, die Noth zu lindern, indem sie die Steuerlasten für die Landwirtschaft herabzusetzen wird.



**Schwarze  
und  
farbige**

# Kleiderstoffe

in überraschender Vielseitigkeit von Geweben und Preislagen.  
Nur vorzüglich tragbare Qualitäten und wirklich aparte Neuheiten.

Neuheiten in Jackets, Kragen, Regenmäntel, Capes, Unterröcke, Plaids.  
**Theodor Rühlemann,** Halle a. S.  
Leipziger Str. 97  
Ecke an der Ulrichskirche.

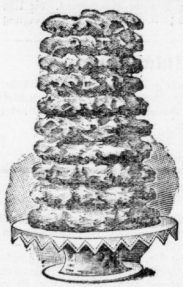
Übersichtliche Mustercollectionen stehen bereitwilligst franco zu Diensten.

## Inventur-Ausverkauf.

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf beginnt Montag, den 15. ds. Mts. und dauert nur kurze Zeit.

Bei den aussergewöhnlich billigen Preisen findet der Verkauf nur gegen baar statt und ist Umtausch dieser Waaren nicht gestattet.

**Rich. Kretschmar,** Leipziger Str. 96.



**C. L. Blau**  
Fernsprecher  
No. 117.  
Gr. Ulrichstr. 59. [211]

Fernsprecher No. 143. **Gustav Moritz** Gr. Steinstr. 71, Martinsberg 15.  
Alleiniger Vertreter der Sektellerei  
**Kloss & Foerster, Freyburg a. U.,**  
der Firma **Reidemeister & Ulrichs** in Bremen,  
Bordeaux-Weingrosshandlung,  
der Firma **Joh. Bapt. Sturm, Hoflieferant, Weingutsbesitzer,**  
Rüdesheim im Rheingau, Johannisberg u. Assmannshausen.  
**Portweine, Madeira, Sherry, Ungarweine,**  
**Arac, Rum und Cognac** in nur feinsten Qualitäten.

**40,000 Mark**  
zu 4 1/2% auf ein großes liegendes Grundstück in erster Geschäftslage werden zu cediren g-fudrt. Wertgröße 280,000 Mk., vorzulehnen 150,000 Mk. als 1. Hypothek. Angenehm der jetzigen Jahresherabsetzung Bruch. Staatsbankrott eine ganz sichere Kapital-Anlage. Off. creeren unt. L. V. 51280 u. Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. [205]  
Außerordentlich billige Angebot. **Statt 160 nur 75 Mk.**  
**Brockhaus' Lexikon, neueste Auflage (Ausg.-Ausg.).**  
J. Epstein, Hamburg, Grindelallee 7.  
**Suche treue Abnehmer**  
für ca. 1500-2000 Stk. **Agaricus u. Trüffel** Abnehmer L. Landt, Tagosgr., u. liere Info. Station. Offert. beliebe W. 555 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig [1947]

### Für den Bauernstand!!

Samstag, den 21. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, spricht der Unterzeichnete im Saale der schönen Aussicht in Remba.  
**Tagesordnung:**  
1. Referat des Referats über den Verlauf seiner Veleidigungssache gegen den Waldmollfabrikanten und Kirchgemeindevorstand Herrn Alfred Gatzig in Remba.  
2. Beschluss einer Resolution über die ohne jeden Grund dem Bauernhande zugesagte schwere Veleidigung.  
3. Allgemeine Debatte.  
Alle Landwirthe sind am recht zahlreichen Erscheinen freundlich gebeten.  
[2088] **Dr. Krenkel, Halle a. S.**

**Inbilitung der Francke'schen Stiftungen.**  
Die ehemaligen Schüler des Pädagogiums und der Latina werden zu einer Versammlung auf  
**Freitag, den 19. Februar, Abends 7 Uhr**  
nach „Stadt Hamburg“ eingeladen.  
**Tagesordnung:**  
Beschlussfassung über die Ehrentafel.  
**Der Gesamtausschuss.**  
J. A. Voigt, Rechtsanwält. [2087]

**Ia. Holländ. Austern,**  
**Hummer, Caviar, Pasteten,**  
**frischen weissen Spargel, sehr preiswerth,**  
**Messina- u. Blut-Orangen** billigst,  
**Tafel-Aepfel- und -Birnen, frische Trauben etc.**  
**Rennthier-Rücken u. -Keulen,**  
**Poularden, Puter, Capaunen, Hähnchen, Birkwild,**  
**Hasel- u. Schneehühner, Perlhühner,**  
**Neue Kartoffeln, Ia. Matjesheringe,**  
**alle Sorten Fleisch- u. Wurstwaren,**  
**Gemüse- und Früchte-Conserven,**  
**getrocknete Compotfrüchte u. Mischobst.**  
Fernspr. 251. **Julius Bethge** Leipziger str. 5.  
(Inh. Klippert & Engel).  
**Wein- und Austern-Stube.**

**Rollbahngleise**  
mit Wagen und Zubehör im Ganzen oder im Einzelnen abzugeben. Die Bahn wurde bisher für Baugrube benutzt und ist auch für Pflaster, Steinbrüche, Fabriken geeignet. [2104]  
Anfragen unter Chiffre **B. 1059** an die Expedition dieses Blattes.

**Milch!**  
Ein größeres Quantum Milch ab Bahnhof Halle täglich abzugeben. Offerten unter **Z. 2091** an die Expedition dieses Blattes erbeten. [7201]

**Baierische Zugochsen**  
aller Rassen wie  
**Rote Volgländer**  
**Böhmische Schecken**  
**Bayreuther** „  
**Hofen** „  
**Simmthalen** „  
**Miesbacher** „  
u. Ueberläufer (Pinzgauer),  
**Gelbe Scheinfelder**  
sowie 6-24 Mon. alte Kälber dieser Rassen und  
**Nutz- u. Zuchtvieh**  
aller Rassen u. Niederungsschläge zu zivilen Preisen franco jeder Bahnstation empfiehlt  
**Leopold Engelmänn**  
Weiden in Bayern.

**Neue Salzheringe!**  
Gute Waare, reelle Packung, ca. 900 Stk. per Tonne Nr. 26, 1/2 Tonne Nr. 13.50 auch kleinere Quantitäten billigst. [122]  
**M. R. Schultz, Elettin.**

**Die kunstgesch. Vorlesungen**  
muss ich krankheitshalber nächsten Freitag ausfallen lassen. [2122]  
**Droysen.**

**Täglich frisch**  
empfehlen  
**alle feinen Fleisch- u. Wurstwaren,**  
**feines Hamb. Geflügel u. Wild,**  
**Caviar, Holland. Austern, Pasteten, Heiscl, Hummer,**  
**französ. Gemüse, Süß- u. Dessertfrüchte,**  
**Gemüse-Conserven**  
**Weine, Champagner, Tafelliqueure,**  
alten feinen französischen Cognac.  
Feinste Qualitäten. Billigste Preise.  
**Pottel & Broskowski,**  
r. Ulrichstr. 28. - Fernsprecher 193.

**Köstritzer Schwarzbier**  
(Deutscher Porter).  
Dieses allberühmte Bier, welches in Folge seines großen Malz- und Würze-Extra-antes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Entarmen, Wucherkranken, während Wintern und Rekonvalescenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ferner  
**„Blume des Elsterthales“**  
(Nürnberger Art),  
ebenfalls als Gesundheitsbier empfohlen, reines kräftiges Getränk von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, beites, billiges Hausgetränk, empfiehlt  
**E. Lehmer,** **Böbergasse 2,**  
Fernsprecher Nr. 238. an der Großen Ulrichstraße 18.

Der Alleinverkauf der „echten Köstritzer Biere“ ist für Halle a. S. nur Herrn E. Lehmer übertragen und können wir für Echtheit und Unverfälschtheit unserer Biere nur dann Garantie übernehmen, wenn der Bezug bei dieser Niederlage oder den oben bezeichneten Zweiggeschäften bewirkt worden ist.  
**Fürstliche Brauerei Köstritz.**  
Gegründet 1696. [12]

Halle (Saale)  
Lan...  
Der Sa...  
hat eine Ein...  
teilung“ ge...  
veröffentlic...  
hauptingen...  
1) Un...  
gefallen habe...  
vor. Is. die...  
gespülten B...  
ich einzig u...  
lichen Söer...  
teils die...  
Sandwirt...  
helt. S...  
lage, um die...  
von. S...  
der Pö...  
die Preisbil...  
fahren nur...  
Zeitungen u...  
und nicht v...  
kommission...  
würden. Die...  
und nicht f...  
stimmt. S...  
in bedien...  
nötig der...  
fä nitte...  
lautet: „M...  
für die ein...  
Um...  
notig der...  
über getre...  
aufgehen...  
Kalten für...  
Gebend, m...  
gebaut un...  
wie viel a...  
Börse refer...  
„feinsten...  
nicht weit...  
famösiou...  
Ware the...  
Fern...  
notiz der...  
zu bleiben...  
159-163...  
nicht mit...  
Eingeme...  
der Bre...  
habe ich...  
der...  
die jährli...  
auch auf...  
Börse...  
wie ich...  
Hald...  
und Br...  
Arwe...  
Man...  
ich die...  
nicht für...  
jondern...  
habe...  
Der...  
und Br...  
durch o...  
weist als...  
dieses...  
Gele; r...  
feinen...  
regime...  
Bereit...  
M...  
Notiz...  
den W...  
pro Tor...  
1083...  
Kett...  
geing...  
umfän...  
zurück...  
Ende...  
4...  
in der...  
große...  
rechtf...  
den Kr...  
14 in...  
Bar...  
zeitige...  
Wenn...  
und...  
jo ist...  
dem o...  
die Di...  
Denn...  
nach...  
dem...  
besser...  
Mü...  
und...  
er...  
nicht





niebiger Gläser. Kohlenstoff wenn gleichfalls niedriger angeboten. In diesen Kurstufen gedruckt. In Eisenbahnen war die Zahlung eine geleichte, teilweise behauptet, insbesondere in den letzten Tagen vor dem Ende. Von heimischen Bahnen waren die Preise höher, Dortmund-Köln wurde erholt. Schiffsverkehrsliche behauptet. Luft-Dynamik fest. In zweiter Hinsicht: Platen fast. Der Rückgang der Dresdener Bank stand mit der Bildung größerer Kaufverträge im Zusammenhang. Fonds waren schwächer, Zinsenverhältnisse langsam, Montanwerte fest. Börsen schwächer.

**Zuteilberichte.**

**Magdeburg, den 18. Febr. 1897. (Sig. Drahtbericht.)**  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50  
Borsener Act. 100 St. 97,50

**Hamburg, den 18. Febr. 1897. (Sig. Drahtbericht.)**  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50  
Hamburg Act. 100 St. 97,50

**Neufang-Gewinn vom 18. Februar 1897.**  
ausgegeben von S. Schmidt, Ostseebank.  
Liste von Gewinnen für verschiedene Kategorien wie Bismarck, Bismarck, Bismarck, etc.

**Coursnotierungen der Berliner Börse vom 18. Februar 2 Uhr Nachmittags.**  
Deutsche Reichsbank 100,00  
Preuss. Anleihe 100,00  
Bayer. Anleihe 100,00  
Sächs. Anleihe 100,00  
Hamb. Anleihe 100,00  
Holländ. Anleihe 100,00  
Russ. Anleihe 100,00  
Amerik. Anleihe 100,00

**Neufang-Gewinn vom 18. Februar 1897.**  
ausgegeben von S. Schmidt, Ostseebank.  
Liste von Gewinnen für verschiedene Kategorien wie Bismarck, Bismarck, Bismarck, etc.

**Handel- und Industrie-Papiere.**  
Liste von Aktienkursen für verschiedene Unternehmen wie Borsener, Hamburg, etc.

**Handel- und Industrie-Papiere.**  
Liste von Aktienkursen für verschiedene Unternehmen wie Borsener, Hamburg, etc.

**Seidenhaus G. Schwarzenberger, Gr. Steinstr. 88**

**Neuheiten in schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen**  
bei anerkannt billigen Preisen und grosser Auswahl.

**Bekanntmachung.**  
In dem tiefsten Real-Preissystem, welches in der Geschichte...  
Der Magistrat.  
Reiche.

**Holländer Mühle**  
In verkaufen eine ziemlich neu gebaute...  
Eine Gelbgieberei  
Mit Motorenbetrieb im Altkreis bald sofort zu verkaufen.

**Verwalter.**  
Gleichzeitige Suche für meine Wirtschafft bei geringer Veranlassung einen Oekonomielehrling.  
**Domäne Rosenbrunn.**  
Suche für sofort einen tüchtigen, fleissigen, zuverlässigen (2097)

**Verwalter.**  
Gleichzeitige Suche für meine Wirtschafft bei geringer Veranlassung einen Oekonomielehrling.  
**Domäne Rosenbrunn.**  
Suche für sofort einen tüchtigen, fleissigen, zuverlässigen (2097)

**Mamsell-Gesuch.**  
Eine Mamsell, verheiratet in der Küche, in der Wohnung der Herrin und Küche von Friedrich erhalten, findet auf einem grossen Gute ohne Willkürleistung unter Leitung der Hausfrau z. 1. April Stellung.  
**Domaine Obeliskens.**  
Ich suche zum 1. April d. J. eine Köchin, die in jeder Beziehung gut empfohlen ist.  
**Frau Bankier Pank, Advokatensekretär 51.**

**Holzverkauf.**  
L. Hupholz aus dem Schlägen XVII. Verkauf Holz...  
Zur Mittertag Westermeyer.

**Wagenpferde.**  
Ein Paar hochbornbme Wagenpferde für...  
10 Stk. bay. Zugpferde  
10 Stk. junge Holländer Bullen

**Laden.**  
In welchem ein gangbarer Mat- und Colonialwaren-Geschäft betrieben wird...  
**Läden**  
in besser Geschäftslage Bernburg zum 1. März zu vermieten.

**Hofmeister.**  
der sich allen vornehmenden Arbeiten unterzieht.  
**Herrschafflicher Kutscher.**  
28 Jahr alt, verheiratet, 1 Kind, der auch fahren und Dienerschaft verwalten kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat...

**Junge Mädchen.**  
welche die feine Küche erlernen wollen, werden in einem tüchtigen Restaurant zu sommerlicher Saison Stellung im Hotel zu den roten Zerkeln.  
**Volontär-Stellung.**  
Ein Volontär findet angenehmen u. vortheilhaften Aufenthalt auf einem bedeutendverehelichten Gute in günstiger Lage Thüringens, von Stadt und Bahn nur wenige Kilometer entfernt.

**Nutz- und Brennholzverkauf.**  
Dienstags, den 23. Februar, Vorm. 10<sup>1/2</sup> Uhr  
im Schläg VI. Verkauf Holz...  
Zur Mittertag Westermeyer.

**5 fette Bullen**  
Heben zum Verkauf bei 1894  
**Junge fette Ochsen, Bullen und Kühe**  
Nitttergut Janisdorfa bei Blumberg a. S.  
**80 Stück zur Mast geeignete englische Zählzylinder-Hammel**  
ohne Wolle stehen zum Verkauf, 2096  
J. Westphal, Wedderriedt bei Hoeselben.

**Öffene Reise stelle!**  
Ich suche Anfang April er. einen mit Reise- und Kolonialwaren-Branche vertrauten, in jeder Beziehung tüchtigen Reisenden.  
**Volontär-Stellung.**  
Ein Volontär findet angenehmen u. vortheilhaften Aufenthalt auf einem bedeutendverehelichten Gute in günstiger Lage Thüringens, von Stadt und Bahn nur wenige Kilometer entfernt.

**Annahme**  
für alle Zeitungen  
**Halle a. S.**  
Telephon No. 181  
**Für Capitalisten und Banken.**  
Wohnungsfabrik, Eisenwerke, Dampfhammer in Thüringen zu verkaufen, resp. in Aktien-Gesellschaft zum Auskaufen. Umsatz 3.200.000 Mk. Vermögensverhältnisse 97.000 Mk. Offerten unter F. 1. 1895 an Rudolf Mosse, Halle etciten. (2186)

**Volontär-Stelle.**  
Stund. ar. Halle a. S., sucht Mandat der Ehrensenator eines grösseren Gute mit Nebenbetrieben Aufenthalt, mit oder ohne Pension. Off. Offerten unter 'Fortbildung' 54-55 an Rudolf Mosse, Halle etciten. (2105)

**Bierbrauerei**  
mit sämtlichem Inventar im hiesigen Orte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Zur Mittertag Westermeyer.

**100,000 Mark**  
find zum 1. April 1897 auf erste mündl. Hypothek in einzelnen Voten zu 4 und 3<sup>1/2</sup> % in Halle und Umgegend anzulegen durch  
**Carl Elze,**  
Königl. Notar. (2117)

**Eleven-Gesuch.**  
Ein junger Mann findet zum 1. April d. J. auf einem rationell bewirtschaftl. Gute in besser Bodenlage Thüringens erhaltene Stellung zur Erlernung der Buchführung unter allseitiger Leitung des Besitzers. Familienverhältnisse gen. zu gekehrt. Pension nach Vereinbarung. Off. Anmeldungen unter Z. 2099 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Lehrlingsgesuch.**  
In einem Halle liegendem grossen Geschäft mit Fabrik wird per 1. April oder früher ein Lehrling mit guter Schulbildung (einjähriges Zeugnis erwünscht) gesucht. Off. unter C. 1894 an Rudolf Mosse, Halle. (2112)

**Lehrlingsgesuch.**  
In einem Halle liegendem grossen Geschäft mit Fabrik wird per 1. April oder früher ein Lehrling mit guter Schulbildung (einjähriges Zeugnis erwünscht) gesucht. Off. unter C. 1894 an Rudolf Mosse, Halle. (2112)

